

**Bemerkung zu der Arbeit von H. Kylin:
«Über die grünen und gelben Farbstoffe der Florideen».¹⁾**

Von

L. Marchlewski.

(Der Redaktion zugegangen am 24. September 1911.)

H. Kylin versuchte die Frage zu entscheiden, ob Florideen die beiden grünen Pflanzenfarbstoffe Chlorophyll und Allochlorophyll nebeneinander enthalten. Es gelang ihm dies aber nicht und zwar infolge der Anwendung unzureichender Methoden. Das ihm zur Verfügung stehende Material genügte nicht, um Chlorophyllsäuren (Phytochlorine) bezw. Allochlorophyllsäuren (Phytorhodine²⁾) zu isolieren. Zwecks der Identifizierung der beiden Chlorophylle empfiehlt sich mehr die Umwandlung derselben in Phyllocyanin bezw. Phylloxanthin. Der Versuch kann auch mit sehr geringen Mengen von Rohchlorophylllösungen³⁾ ausgeführt werden und die Identifizierung des Phylloxanthins und Phyllocyanins auf optischem Wege macht keine Schwierigkeiten. Daß der erstere Farbstoff vom Allochlorophyll und der zweite vom Chlorophyll herrührt, haben die Untersuchungen von Tswett und von mir und meinen Schülern übereinstimmend bewiesen, und die experimentellen Methoden, welche zu diesem Resultate führten, waren grundverschieden.

Krakau, den 21. September 1911.

¹⁾ Diese Zeitschrift, Bd. 74, S. 105.

²⁾ Bemerkte sei, daß mit dem Namen «Phytorhodine» unzureichenderweise sowohl Substanzen benannt wurden, welche vom Chlorophyll, als auch solche, welche vom Allochlorophyll abstammen.

³⁾ welche aus womöglich frischem Material herzustellen sind.